

Arbeiten gehörende Schrift, deren Eingang²⁶ an das Proömium zu dem liber de expediendis iudiciis erinnert, welcher vom ersten Herausgeber der Summa Placentini de varietate actionum²⁷ als vermeintliches viertes Buch dieser Summa angesehen wurde; doch ist die im Cod. Harleian. vorliegende Arbeit mit diesem liber de expediendis iudiciis nicht identisch. Der fünfte Bestandteil des Sammelbandes (fol. 140 bis 200) ist eine Abschrift der *Compilatio secunda*, deren Text, wie mir mitgeteilt wurde, manche Abweichungen von dem in den Ausgaben der *Compilationes antiquae* vorliegenden Wortlaute enthält; das letzte Buch ist, wie ich vermute, nicht ganz vollständig, oder es sind wenigstens die letzten Titulrubriken desselben in der Handschrift nicht mehr beigelegt.²⁸ Auf fol. 200, 201 sind die Dekretalen Innocenz III. *Expectans expectavit* (Potthast, Reg. 2602) und *Cum*²⁹ *pastoralis officii* (Potthast, Reg. 2350), letztere nicht vollständig, kopiert; auf fol. 202^{ro} beginnt die Abschrift des Werkes Bernhards (*In nomine sancte et individue trinitatis, Incipit Breviarium decretalium domini pape Innocentii III. Per Bernardum Compostolanum canonicum fideliter compositum*), deren letztes Blatt offenbar im Codex Harleian. nicht mehr erhalten ist. Der in dieser Handschrift vorliegende Text schließt auf fol. 356^{vo}; fol. 357 und 358 sind lose Blätter, welche, wie es scheint, wohl nur Federproben enthalten; leserlich ist jedoch

²⁶ Incip.: *Inter cetera studiorum genera ars boni et equi sola possidet principatum* (vergl. hierzu den Anfang des zitierten Proömium in *Placentini . . . de varietate actionum libri sex . . . cum praefatione Nic. Rhodii*, Mogunt. 1530. p. 88). — Schluß auf fol. 139^{vo}: *Hee autem, que scripsi ad aliquorum intelligentiam, in corpore iuris sparsim leguntur: quod si quis diligenter perlegerit, ita se invenire nisi fallor gaudebit. Nunc autem sufficiat super civilibus et pecuniariis causis summo digito aliqua tetigisse.*

²⁷ Richtiger *libellus de accionum varietatibus*, wie Placentinus selbst das Werk genannt hat; vergl. jetzt die Ausgabe *Pescatores in den Beiträgen zur mittelalterlichen Rechtsgeschichte*, Heft 5, S. III.

²⁸ Die letzten zwei in der Handschrift vorkommenden Rubriken lauten: *De pueris baptizandis* (cf. *Compil. II. lib. V. tit. 19*) und *De depositione episcoporum* (? — vielleicht eine falsche Auflösung des Schreibers statt *De dedicatione ecclesie vel altaris*; vergl. a. a. O. tit. 20).

²⁹ Dieses Wort kommt sonst im Initium der Dekretale nicht vor.